

Weiterbildung vom 1.4. bis 18.10.2019

Die anerkannte Weiterbildung entspricht den Gesetzen über die Berufe in der Alten- und Krankenpflege (§ 2 Abs. 2 AltPflAPrV bzw. KrPflAPrV). Sie ist modular und kann daher berufsbegleitend besucht werden. Unterricht wird an den Weiterbildungstagen jeweils in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr sein.

Als Leistungsnachweis wird eine Abschlussarbeit im Rahmen eines Anleitungskonzepts erstellt. Die Weiterbildung schließt mit einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung sowie einem Kolloquium vor dem Prüfungsausschuss der GGBH ab. Die erfolgreichen Absolventen erhalten ein Zeugnis gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

Umfang: 200 Unterrichtsstunden

Auf Anfrage senden wir Ihnen gern die Einzeltermine.

Ort: VHS Hildesheim

Hildesheim | Pfaffenstieg 4 – 5 | Raum 5.01

Kosten: 1.200,- €

Ihr Kontakt

Ansprechpartnerin bei der GGBH

Marion Schenk
Telefon: 05121 9361-181
E-Mail: schenk@ggbh.de

www.ggbh.de



Über die GGBH

(gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung Hildesheim)

Wir sind ein Tochterunternehmen der Volkshochschule Hildesheim und führen seit über 30 Jahren Ausbildungen, Umschulungen und berufliche Weiterbildungen durch. Unsere Lernangebote orientieren sich am aktuellen Fachkräftebedarf auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Die GGBH ist in zwei Geschäftsfeldern der beruflichen Bildung tätig:

In der Rubrik „Chancen am Arbeitsmarkt“ bieten wir Arbeitssuchenden Fortbildungen und Projekte zur Orientierung und Aktivierung in Kooperation mit Arbeitsagentur, Jobcenter und weiteren Partnern.

Mit der Marke Concept 3 bieten wir Gruppenseminare und Einzelschulungen an. Hier werden wir angefragt von Unternehmen und Behörden aus der Region Hildesheim, die individuelle Fortbildungen für ihr Personal wünschen.

Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in in der Pflege

www.ggbh.de



Zielgruppe

Alle Pflegefachkräfte mit einer mindestens 2-jährigen Berufserfahrung

Die Ausbildung der Auszubildenden erfolgt durch die verantwortlichen Praxisanleiter/-innen. Dies sind fachkundige Ansprechpartner, die die Auszubildenden schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranführen. Das bedeutet für die Kompetenzentwicklung, dass die Praxisanleiter/-innen nicht nur zeigen und vorführen, sondern sich selbst als Lernprozessbegleiter/-innen verstehen.

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in vermittelt den Teilnehmenden weitreichende Kompetenzen. Ziel ist es, die Einarbeitung der Auszubildenden und die Praxiseinsätze konzeptionell planen sowie nach aktuellen didaktischen und pädagogischen Grundsätzen durchführen und auswerten zu können.

Aufgaben des/der Praxisanleiters/-in

- Begleitung und Beratung der Auszubildenden während der Praxisphasen
- Lernsituationen professionell planen, gestalten und reflektieren
- Kommunikation und Beratungsgespräche achtsam gestalten
- Kompetente Mitgestaltung der Einsatzplanung
- Erstellen unterschiedlicher Beurteilungs- und Leistungsnachweise
- Beurteilungs- und Kritikgespräche planen und durchführen
- Mitwirkung und Ausrichtung einer würdevollen Prüfungssituation für alle Beteiligten sowie die Abnahme von Prüfungen
- Die Schnittstelle zwischen Lernort Theorie und Lernort Praxis optimieren
- Anleitungskonzepte und Lernsituationen in Kooperation mit den zuständigen Bildungsträgern konstruieren und kontinuierlich erweitern
- Beteiligung an Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Inhalte der Weiterbildung

Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

- Rechtliche Aspekte der Praxisanleitung
- Rechtliche Grundlagen der Pflegeausbildung
- Einrichtungsspezifische Bedingungen kennen

Pädagogische Grundlagen

- Persönliche und berufliche Identität/Rolle des/der Anleiters/-in
- Grundlagen der Methodik und Didaktik
- Lernen lernen
- Lernsituationen in der Pflege
- Motivation von Lernenden fördern

Der Anleitungsprozess

- Planung einer Anleitung
- Durchführung und Beobachtung einer Anleitung
- Beurteilung einer Anleitung
- Das Beurteilungs-/ Abschlussgespräch

Kommunikation und Gesprächsführung

- Grundlagen der Kommunikation
- Gesprächsführung in der Praxisanleitung
- Umgang mit schwierigen Situationen

